

Ziele des Praktikums:

Kompetenzen des studienbegleitenden Praktikums Englisch

Professionelle Selbstreflexion

- Die Studierenden sollen¹ ihr Selbstverständnis als Lehrkraft reflektieren und sich in die Rolle einer/s „*reflected practitioner*“ begeben, um den Perspektivenwechsel zur Ausformung eines professionsbezogenen Habitus einer Lehrkraft entwickeln. Hierzu gehört beispielsweise die Einhaltung des dienstlichen Verhaltens wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, formale Qualität, die Übernahme von Aufgaben, ein angemessener Dresscode und die Fähigkeit zur Kooperation. Besonders wichtig ist hierbei auch eine erfolgreiche Kommunikation zwischen den Beteiligten.

Unterrichtsplanung

- Die Studierenden sollen sich mit dem Fachlehrplan Englisch vertraut machen und die im Fachprofil genannten Kompetenzen in ihrer Unterrichtsstunde verankern können.
- Die Studierenden sollen Unterrichtsziele kompetenzorientiert und operationalisiert formulieren können.
- Die Studierenden sollen Stunden oder (Teile von) Unterrichtssequenzen lernzielorientiert entwickeln und phasieren können. Ebenfalls sollen sie lernzielorientierte Unterrichtsverlaufspläne mit Zeitplanung, Phasenaufbau, Medieneinsatz und Sozial- und Arbeitsformen entwerfen können.
- Die Studierenden sollen einen ausführlichen Unterrichtsentwurf mit Begründung der Wahl des Stundenthemas, Lehrplanbezug, Formulierung von Unterrichtszielen, Sachanalyse, didaktische Analyse, Begründung methodischer Entscheidungen im Unterrichtsverlauf, Unterrichtsverlaufsplan, Literaturangaben, verwendeten Materialien (Arbeitsblätter, Texte, Tools etc.) und einer Kurzreflexion der Stunde verfassen können.

Unterrichtsdurchführung und -beobachtung

- Die Studierenden sollen Unterricht systematisch nach didaktischen, methodischen, pädagogischen und fachwissenschaftlichen Kriterien analysieren und dazu angemessenes Feedback formulieren können.
- Die Studierenden sollen Verlaufspläne unterrichtspraktisch umsetzen können.

Unterrichtssprache

- Die Studierenden sollen *classroom English* sicher anwenden können und begründen können, wann die/eine L1 gezielt eingesetzt wird.
- Die Studierenden sollen idiomatisches Englisch anwenden, das dem Sprachstand der Lernenden situativ angepasst wird.

¹ Lernzielen oder Kompetenzerwartungen können unterschiedlich formuliert werden und es gibt hier kein „richtig“ oder „falsch“. Die Fachdidaktik Englisch hat sich hier für „sollen“ entschieden.